



Till Isensee und Sonja Bähr

Tiliscos Kolumne

# Lieber Handel,

ich bin wirklich sehr enttäuscht von Dir. Unsere langjährige vertrauensvolle Beziehung steht kurz vor dem Aus. Wie konnte es bloß soweit kommen?

Erinnerst Du Dich? Es war 1949 als der erste Selbstbedienungsladen in Deutschland eröffnete. 1958 wurden an jedem Werktag 22 neue Selbstbedienungsläden eröffnet. Der Lebensmittelumsatz in dieser Verkaufsform stieg in jenem Jahr auf 4 Milliarden DM. Das war der Beginn unserer heißen Liaison. Von Anfang an war klar, dass wir zusammengehören, uns gegenseitig verstehen und ergänzen. Damals versprachen wir uns: „Wir bleiben zusammen, das ist keine Zweckbeziehung, sondern echte Liebe!“

Es war die Zeit, in der Lebensmittelproduzenten aufgefordert waren, so zu produzieren, dass die Ware günstig und selbstbedienungsgerecht, abgepackt werden kann. Der Einkauf wurde zur täglichen Notwendigkeit und sollte so schnell und rationell wie möglich erledigt sein. Das war unsere gemeinsame Sternstunde. Ich habe meinen Anteil an der Beziehung über die letzten Jahrzehnte pflichtbewusst und verlässlich eingebracht. Ich veränderte mein Aussehen, wurde dünner, schlanker, leichter. Ich übernahm ständig neue Aufgaben. Ich erfülle den Kunden den geheimen Wunsch nach Convenience. Ich bin leicht zu öffnen, wiederverschließbar, alle wichtigen Informationen sind auf mir vermerkt, durch mich geht das Lagern, Trans-

portieren und Einräumen schnell und günstig. Ich schütze das Produkt so gut, dass es lange bei dir bleiben kann, bevor es ein Kunde, ohne sensorische oder biologische Beeinflussung, verzehrt.

Ich bin auf alle Deine Forderungen eingegangen: längere Haltbarkeit, Modulmaße, easyopening, Multipacks. Mich gibt es im Ein- und im Mehrweg. Ich habe mich immer so ins Zeug geworfen, um Dich mit neuen Farben, Formen, Druckbildern und Veredelungen zu erfreuen und Deine Kunden zu begeistern und zum Kauf zu animieren.

Nicht zu vergessen, dass ich Dir immer wieder ein Alibi für alle Umweltdiskussionen gegeben und alle Schuld auf mich genommen habe. Und als ob das alles noch nicht reicht, willst Du, dass ich jetzt auch noch plastikfrei, klimaneutral, sehr gut recyclingfähig und gut zu entsorgen bin.

Lange mach ich das nicht mehr mit, immer forderst Du nur, streichst mein Budget zusammen und richtig Recht machen, kann es Dir eigentlich auch nie.

Vielleicht entdeckst Du nach meinen Zeilen ja erneut, was Du an mir hast und wir können wieder respektvoller miteinander umgehen? Denn eigentlich, kann ich mir keinen anderen Partner als Dich vorstellen.

**Deine Verpackung**

---

Internet: [tilisco.de](http://tilisco.de)

---